



## MITTEILUNG FÜR RHEINHESSEN – NAHE – MITTELRHEIN Nr. 32 vom 16.12.2025

### AWT – UMSTRUKTURIERUNGSANTRÄGE – FLAVESCENCE DORÉE – SACHKUNDE – FROHE WEIHNACHTEN

#### AgrarWinterTage 2025

Die 6. AgrarWinterTage finden in diesem Jahr in der ersten Februarwoche auf dem Messegelände in Mainz statt.

Die Besucher finden auf dem Messegelände, dass über Jahrzehnte bewährte Konzept von Freigelände und Ausstellung in Hallen wieder. Vortagsveranstaltungen der Mitveranstalter ergänzen von Montag bis Freitag die Agrarwoche in Mainz. Die AgrarWinterTage werden damit erneut zum Mittelpunkt der Agrarbranche werden, und das weit über die Grenzen von Rheinhessen hinaus. Alle in der Agrarbranche relevanten Unternehmen und Hersteller sind vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Informationsbeschaffung.

Veranstaltet wird die Messe vom Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V. und dem Verband Kreuznacher Agrarabsolventen e.V.

Das Vortragsprogramm der AgrarWinterTage 2026 wird in Kooperation mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, dem Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V., dem Verband Kreuznacher Agrarabsolventen e.V., dem Land Frauen Verband Rheinhessen e.V., dem Weinbauverband Rheinhessen, dem Bauernverband Rheinland-Pfalz Süd e.V., dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V., der Landjugend Rheinhessen/Pfalz, der Landjugend Rheinland-Nassau, dem ECOVIN-Bundesverband veranstaltet. Die Aussteller und Besucher dürfen sich auf viele neue Innovationen auf dem Messegelände in Mainz freuen.

#### 6. AgrarWinterTage

**Montag, 2. Februar bis Freitag, 6. Februar 2026**  
**Maschinen- und Geräteausstellung vom 04.02-06.02.2026**

**Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
**Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Der Eintritt ist kostenfrei.**  
**Parkplätze vor dem Messegelände Mainz sind gebührenpflichtig**



Anfahrt: [55129 Mainz, Genfer Allee](#)  
Weitere Informationen: [www.agrartage.de](#)

## Umstrukturierungsanträge für Rebpflanzungen im Jahr 2026

Ab Freitag, dem 2. Januar 2026 können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebpflanzungen im Jahr 2026 gestellt werden. Die Antragsfrist endet am 2. Februar 2026. Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet in diesem Jahr am 30. April 2026.

Die o.g. Antragsfrist gilt für den Teil 2 des Antragsverfahrens. Hier können alle Flächen beantragt werden, die 2026 gepflanzt werden sollen.

Folgende Maßnahmen können beantragt werden:

Anpassung der Zeilenbreite

(nur Ahr, Mittelrhein, Mosel und Nahe) Block 10 (Maßnahmen 11 – 16)

Pflanzung von Halb- und

Hochstammreben Block 20 (Maßnahmen 21 – 26)

Rebsortenwechsel Block 30 (Maßnahmen 31 – 36)

Bodenordnung Block 40 (Maßnahmen 41 – 46)

Handarbeitsmauersteillagen Maßnahme 51

Querterrassierung Maßnahme 53

Die Fördersätze mit den neuen Maßnahmen in 2026 lauten:

Maßnahmen 11, 21, 31 und 41 9.000 €/ha (Flachlagen)

Maßnahmen 16, 26, 36 und 46 12.000 €/ha (Flachlagen)

Maßnahmen 12, 22, 32 und 42 26.000 €/ha (Steillagen)

Maßnahmen 14, 24, 34 und 44 29.000 €/ha (Steilst- und Terrassenlagen)

Maßnahmen 13, 23, 33 und 43 9.000 €/ha (Extensive Anlagen)

Maßnahmen 15, 25, 35 und 45 7.500 €/ha (Nutzung gebrauchtes Material)

Maßnahme 51: 48.000 €/ha (Handarbeitsmauersteillagen)

Maßnahme 53: 33.000 €/ha (Neuanlage von Querterrassen)

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens gemeldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Pflanzung kann in diesem Programm mit allen in der Liste der BLE enthaltenen Rebsorten erfolgen.

Anträge können über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer elektronisch gestellt werden. Die Antragstellung über das Weininformationsportal erleichtert dem Antragsteller durch Fehlerhinweise das Ausfüllen des Antrages. Der unterschriebene Antrag muss bei der Kreisverwaltung bis zum 2. Februar 2026 eingereicht werden.

Für Antragsteller, die diese Möglichkeit nicht nutzen wollen, stehen auf der Homepage des MWVLW (<https://mwvlw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/>) die Richtlinie und die Antragsformulare ab Januar 2026 zum Download bereit.

Quelle: MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU RHEINLAND-PFALZ

## **Flavescence dorée in Baden-Württemberg bestätigt**

Das Überträgerinsekt Scaphoideus titanus (Amerikanische Rebzikade) konnte bereits im vergangenen Jahr durch das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg gefangen werden. Nun bestätigt das Julius-Kühn-Institut in seiner Pressemitteilung vom 26. November 2025 erstmals das Auftreten der Flavescence dorée (FD) an Reben in Baden-Württemberg. Diese Rebstöcke stammten sowohl aus dem ausgewiesenen Befallsgebiet der Zikade, als auch in zwei weiteren Flächen innerhalb des Weinbaugebiets Baden. In Rheinland-Pfalz konnte bisher weder die Amerikanische Rebzikade, noch FD nachgewiesen werden.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.julius-kuehn.de/media/Presse\\_PI/2025/pdf/PI2025-08\\_ErstnachweisFD-Qso\\_NRL-OW.pdf](https://www.julius-kuehn.de/media/Presse_PI/2025/pdf/PI2025-08_ErstnachweisFD-Qso_NRL-OW.pdf)

## **Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz**

Das DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück bietet im März 2026 einen Sachkundelehrgang Weinbau an.

Der Unterricht wird an 4 Terminen zwischen 03.03.-12.03.26 ab 18 Uhr am DLR RNH in Oppenheim stattfinden.

Die gerätetechnische Unterweisung ist am 11.03.26 an der DEULA in Bad Kreuznach und die Prüfung zwischen dem 23. bis 26.03.26 am DLR RNH in Oppenheim.

Mit diesem Lehrgang wird ein Sachkundenachweis für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln inklusive Beratung erworben, nicht aber für die Abgabe (Verkauf) von Pflanzenschutzmitteln. Die Gebühren für den Lehrgang betragen 185,00 €.

Anmeldung nur unter:

<https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Lehrgaenge/Lehrgaenge/DLR09322>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an

### **Ansprechpartner:**

Benjamin Foerg	<a href="mailto:benjamin.foerg@dlr.rlp.de">benjamin.foerg@dlr.rlp.de</a>	0671/820-3118
Jan Besant	<a href="mailto:jan.besant@dlr.rlp.de">jan.besant@dlr.rlp.de</a>	0671/820-3127

## **Frohe Weihnachten**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in einem wieder einmal anspruchsvollen Jahr 2025. Wir hoffen Sie im kommenden Jahr bei den Herausforderungen, die auf uns zukommen werden, unterstützen zu können!

